

GENEHMIGUNG DER SCHLUSSABRECHNUNG
BETREFFEND BAUBEITRAG AN DEN VEREIN ZUGERISCHE WERKSTÄTTE
FÜR BEHINDERTE (ZUWEBE) FÜR DIE WERKSTÄTTE BÖSCH IN DER
GEMEINDE HÜNENBERG

BERICHT UND ANTRAG DER STAATSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

VOM 27. NOVEMBER 2003

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Staatswirtschaftskommission hat die Vorlage 713.7 - 11334 an der Sitzung vom 27. November 2003 beraten und erstattet Ihnen hiermit folgenden Bericht und Antrag:

Der Kantonsrat hat am 24. Februar 2000 dem Verein ZUWEBE einen Baubeitrag von maximal 7.0 Mio. Franken exklusive Bauteuerung für die neue Werkstätte Bösch zugesichert. Damit werden 130 geschützte Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung angeboten.

Wir haben zur Kenntnis genommen, dass das Stockwerkeigentum Göbli aufgrund der Situation auf dem Liegenschaftsmarkt nicht hat verkauft werden können. Der Verkaufserlös hätte als Eigenleistung der ZUWEBE von den gesamten Baukosten abgezogen werden sollen. Um die Eigenleistung der ZUWEBE trotzdem berechnen zu können, wurde eine amtliche Kostenschätzung durchgeführt und ein anrechenbarer Nettoverkaufserlös von 2.1 Mio. Franken, gemäss Aufstellung auf Seite 2 unten des regierungsrätlichen Berichtes, errechnet.

An den gesamten Bau- und Einrichtungskosten beteiligt sich die ZUWEBE mit diesen 2.1 Mio. Franken sowie durch Übernahme der ungedeckten Kosten von 658'612.- Franken, was insgesamt einer Eigenleistung von 20.57% entspricht. Diese ist höher als die 1.5 Mio. Franken, welche seinerzeit im Kantonsratsbeschluss angenommen worden sind.

Der Kantonsbeitrag inklusive aufgerechnete Teuerung beträgt 7'272'957.- Franken. Damit wird das Kostendach vollständig ausgeschöpft. Die Finanzkontrolle empfiehlt in ihrem Bericht Nr. 78 - 2003 vom 17. September 2003, die Bauabrechnung zu genehmigen. Die Staatswirtschaftskommission kann sich dieser Meinung anschliessen.

Gestützt auf diesen Bericht **b e a n t r a g e n** wir Ihnen einstimmig,

auf die Vorlage Nr. 713. 7 - 11334 einzutreten und ihr zuzustimmen.

Zug, 27. November 2003

Mit vorzüglicher Hochachtung

IM NAMEN DER STAATSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

Der Präsident: Peter Dür